

Pressemitteilung

der Innung des Bekleidungshandwerks Heilbronn-Franken

Innung präsentiert die Vielfalt des Maßschneiderhandwerks

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Unternehmerfrauen im Handwerk – Arbeitskreis Heilbronn – präsentierte die Innung des Bekleidungshandwerks Heilbronn-Franken anhand einer Modenschau die Vielfalt der Maßschneiderei.

Der Zunftsaal im Haus des Handwerks war gut gefüllt, als die Models die ersten individuellen Bekleidungsstücke vorführten. Die Meister-Fachbetriebe der Innung hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ein tolles Programm – von der zünftigen Tracht bis zur exklusiven Abendrobe – auf die Beine gestellt. Die Moderatorin, Obermeisterin Inge Sendelbach aus Neckarsulm, führte durch den Abend und brachte den Gästen das modeschaffende Handwerk gekonnt näher. Die Unternehmerfrauen waren begeistert und zollten dementsprechend Applaus.

Die Maßschneiderinnen und Maßschneider müssen hochmodern, auch traditionell, in erster Linie jedoch individuell arbeiten - eben Maßschneidern. Zu den Aufgaben gehört es, die Wünsche des Kunden zu erspüren und zu dessen Vorteil zu gestalten. Hervorragende Materialkenntnis und perfekte Handarbeit sind erforderlich, um handwerklich-künstlerische Unikate mit unverwechselbarem Charme anzufertigen.

Dabei ist umfangreiches Wissen über die vielfältigen zu fertigenden Kleidungsstücke erforderlich. Bei der Fertigung werden sowohl traditionelle handwerkliche Fertigkeiten und Techniken, als auch rationale Fertigungsmethoden eingesetzt.



Kleidung für Individualisten

Durch seine Handwerkskunst ist es dem Maßschneider möglich, erlesenste Eleganz mit größtem Tragekomfort zu vereinen und besonders feminine bzw. maskuline Details herauszuarbeiten.

Das umfassende Können ermöglicht größte Flexibilität und macht die Maßschneiderei zu einem modernen Beruf, der Handwerk und Kunst vereint.

Heilbronn, im April 2013